

Wie soll man richtig beim Verlassen des Hauses/des Objekts vorgehen?

Im Falle der Auslösung der Evakuierung, wenn sie sich zu Hause, im Büro oder im Einkaufszentrum befinden, ist es wichtig zu wissen, was vor dem Weggehen zu tun ist und wie man richtig beim Verlassen des Objekts vorgehen soll. Feuerwehr des Südmährischen Kreises in Zusammenarbeit mit der Polizei der Tschechischen Republik – Stadtdirektion Brunn und mit der Diözese Caritas Brunn bieten Ihnen einige Grundinformationen davon, wie man in dieser Situation vorgehen soll und was man nicht vergessen darf.



Abb.: Gebäudeevakuierung

Was entscheidet über die geplante Evakuierung?

Evakuierung ist ein Komplex der Maßnahmen für einen schnellen, sicheren und effektiven Transport von Personen, Tieren und Eigentum aus dem bedrohten Objekt oder Gebiet in den Raum, wo keine Gefahr droht.

Die Evakuierung können (im Rahmen ihrer Kompetenzen) folgende Personen anordnen: **der Einsatzleiter** bei den Rettungsarbeiten, **der Arbeitgeber** in seinem Objekt, **der Bürgermeister** in seiner Gemeinde oder in seinem Verwaltungsbezirk und **der Hauptmann** in seinem Kreis.

Wie erfahren Sie von der geplanten Evakuierung?

Im Falle, dass eine Verzögerungsgefahr droht – z.B. Explosionsgefahr, Ausströmen des gefährlichen Stoffes, Destruktion des Objekts, Schwallwelle bei der Flut – erfahren Sie wichtige Informationen aus dem Lokalrundfunk bzw. von den Polizeiwagen, vom Arbeitgeber oder vom Hausverwalter.

Im Falle, dass keine Verzögerungsgefahr droht – z.B. natürliches Hochwasser, langfristiger Kollaps der Energielieferung – erfahren Sie wichtige Informationen neben obengenannten Weisen auch von den Massenmedien wie Fernsehen und Rundfunk.

Wie soll man richtig beim kurzfristigen Verlassen des Hauses/des Objekts vorgehen?

Wenn man voraussetzen kann, dass wir nach Hause / ins Büro schon nach einigen Stunden zurückkehren können, gehen Sie auf folgende Weise vor:

- **schalten Sie alle Elektrogeräte und Gasgeräte aus,**
- **trennen Sie Elektrogeräte von der Steckdose ab** (außer dem Kühlschrank und der Tiefkühltruhe),
- **löschen Sie das offene Feuer** (Kamin, Ofen, Kerzen...),
- **schalten Sie die Heizung aus** (Gaskessel),
- **vor dem Weggehen schalten Sie alle Lichter aus,**
- **nehmen Sie auch Ihre Haustiere mit,**
- **schließen Sie die Wohnung / das Büro zu,**
- **überzeugen Sie sich, dass auch andere Leute im Gebäude über die Evakuation wissen**
- **verlassen Sie das Gebäude** nach der Fluchtwegbeschilderung oder nach den Instruktionen des Evakuationsleiters.



Abb.: Evakuation der Haustiere

Beim Verlassen des Gebäudes verhalten Sie sich ruhig, helfen Sie den Personen mit der Bewegungsarmut und nach dem Verlassen des Gebäudes versammeln Sie sich auf der Stelle, die zur Evidenz der Evakuierten bestimmt ist. Es ist nötig, registriert zu sein, damit die Rettungskräfte Sie nicht vergebens in Trümmern des Gebäudes suchen.



Abb.: Ausschaltug der Hauptschütz des elektrischen Stroms

Wie soll man richtig beim langfristigen Verlassen des Hauses/des Objekts vorgehen?

Beim langfristigen Verlassen des Hauses ist es am wichtigsten, das **Evakuierungsgepäck einzupacken**. Wie man richtig das Evakuierungsgepäck vorbereitet, finden Sie auf der unten erwähnten Webseite.

Wenn Sie das Evakuierungsgepäck gepackt haben und Sie das Haus verlassen müssen, folgen Sie den Instruktionen im vorigen Unterkapitel.



Abb.: Nachricht an der Eingangstür

Bei einer langfristigen Evakuation **schließen Sie auch Hauptsperrventil des Gases und des Wassers (beim Hochwasser auch des elektrischen Stroms)** zu und an der Eingangstür



Abb.: Evakuaton

hinterlassen Sie die Nachricht wer, wann und wohin sich evakuiert hat und Kontakt, wo Sie zu erreichen sind.

Dieses gilt vor allem für den Fall, wenn Sie sich auf anderen Plätzen aufhalten möchten, als auf denen, die zur Notunterkunft offiziell bestimmt sind (wie z.B. in Ihrem Wochenendhaus, bei Verwandten, usw.).

Sie brauchen keine Angst um Ihren Haushalt zu haben, denn das evakuierte Gebiet wird von der Polizei oder der Armee überwacht und unbefugte Personen dürfen in dieses Gebiet nicht treten.

Möchten Sie mehr davon wissen, wie man sich im Krisenfall richtig verhalten soll? Innerhalb des Projekts „Ihre Wege zur Sicherheit“ bietet Ihnen Feuerwehr des Südmährischen Kreises in Zusammenarbeit mit der Polizei der Tschechischen Republik und mit der Diözese Caritas Brunn weitere Tipps unserer klugen Blondinen, die Sie auf unserer Webseite www.firebrno.cz/DE beraten, wie man verschiedene Situationen lösen kann, die Ihre Gesundheit, Leben, Eigentum oder Sicherheit bedrohen.